

DAVID

- 1 *Und es geschah, als der König in seinem Haus wohnte und der HERR ihm ringsumher Ruhe verschafft hatte vor allen seinen Feinden,*
- 2 *da sprach der König zu Nathan, dem Propheten: Sieh doch, ich wohne in einem Haus aus Zedern, und die Lade Gottes wohnt unter Teppichen.*
- 3 *Und Nathan sprach zum König: Geh hin, tu alles, was du im Herzen hast, denn der HERR ist mit dir.*

2. SAMUEL 7,1-3

DAVID

- 1 *Und es geschah danach, da schlug David die Philister und demütigte sie; und David nahm den Zaum der Hauptstadt aus der Hand der Philister.*
- 13 *Und David machte sich einen Namen, als er zurückkam, nachdem er die Syrer im Salztal geschlagen hatte, 18000 Mann.*
- 14 *Und er legte Besatzungen in Edom, in ganz Edom legte er Besatzungen; und alle Edomiter wurden David zu Knechten. Und der HERR half David überall, wohin er zog.*

2. SAMUEL 8,1.13-14

DAVID

- einer der **berühmtesten** Männer der Bibel
- tötete den Riesen Goliath mit einer Steinschleuder.
- war unter Saul ein **erfolgreicher Heerführer**.
- zog den Neid Sauls auf sich.
- wurde nach dem Tod Sauls **König über Israel**, was sich zu einer mächtigen Nation entwickelte.
- machte **Jerusalem zur Hauptstadt** und brachte die Bundeslade dorthin.
- legte damit die **Grundlage zum ersten Tempel**:
 - durfte ihn selbst nicht bauen
 - besorgte aber Material
 - wurde von seinem Sohn Salomo gebaut

DAVID

- Auch persönliche **Fehlschläge** werden berichtet:
 - **Ehebruch** mit Bathseba
 - **Mord** an ihrem Mann im Krieg
- Dennoch war David ein **Mann nach dem Herzen Gottes**.
- Er bereute und bekannte diese Sünden.
- David durfte die **Hälfte der 150 Psalmen** in der Bibel schreiben.
- Die Bibel ist ein **ehrliches** Buch.
- Auch die **Sünden von Männern Gottes** werden aufgedeckt.
- Gott zeigt die **Schwere** dieser Sünden und verurteilt sie.
- David hatte als gläubiger König eine besondere Verantwortung.

ZWEIFEL?

- Kritiker haben die **Existenz** von König David lange Zeit **bestritten**.
- War David nur eine legendäre Figur, eine Sagengestalt?
- Seit Ende des 20. Jahrhunderts: Immer mehr **Hinweise**, dass **David** tatsächlich lebte

TEL-DAN-STELE

- gefunden im Norden Israels
- biblische Stadt „Dan“
- Inschrift wird Hasael, dem König von Damaskus zugeschrieben
- 900 v.Chr.
- ca. 150 Jahre nach David
- Kriege aus **2. Könige 10-13**



TEL-DAN-STELE

- Inhalt:
 - Ruhm über die Tötung eines hochstehenden Mannes aus dem **Haus Davids**
 - Interessant: „Haus Davids“
- kein Bezug auf David direkt, aber auf seine Nachkommen
- erster **außerbiblischer Beleg** der davidischen Dynastie



TEL-DAN-STELE

- außerbiblische Inschrift mit dem Ausdruck „Haus Davids“
- Wir **Christen** brauchen solche Beweise nicht.
- Gottes Wort ist die Wahrheit:
 - David **hat** gelebt.
 - Alle Geschichten sind genauso passiert.
 - Es sind keine erfundenen Sagen.
- Archäologische Funde **lassen Kritiker verstummen**, die
 - die Existenz Davids leugnen,
 - viele Gläubige verunsichern,
 - viele Ungläubige auf ihrem Weg ins Verderben stärken,
 - behaupten: „Die Bibel ist ein Buch voller Fehler.“

MESCHA-STELE

- gefunden in Nordägypten
- **Gedenkstein** in moabitischer Sprache
- Inhalt:
 - **Moabiterkönig** Mesa rühmt sich, sein Volk aus der **Macht Israels** befreit zu haben.
 - Ahab und die **Dynastie Omris** werden erwähnt.



MESCHA-STELE

- entdeckt im 19. Jahrhundert
- auch erwähnt:
 - **Haus Davids** (ein Buchstabe fehlt)
 - **JHWH**
 - Haus Omris (Herrscher Samarias)
- Mescha-Stele **bestätigt** einige **geschichtliche Aussagen** und **Ausdrücke** der Bibel.



UNGLAUBEN

- Archäologische **Funde zeigen:** David hat gelebt.
- **Bibelkritiker** bleiben **dennoch skeptisch**. Man behauptet:
 - David war nur Anführer eines kleinen Stammes.
 - Jerusalem als Residenz war nur ein kleines Dorf.
 - Keine Spur von einem vereinigten Großkönigreich...

GLAUBEN

- Archäologische Funde
 - zeigen, dass die Bibel **recht** hat.
 - reichen nicht, um Menschen von der **Wahrheit** zu überzeugen.
 - bringen keine Menschen zu Gott.
- Jeder Mensch muss **mit seiner Sündenschuld zu Gott** kommen.
- Dann versteht man **aus Glauben**, dass die Bibel Gottes Wort ist.
- Ein Mensch kommt zur **Umkehr**:
 - wenn er erkennt, dass er **ein Sünder** ist und Gott verunehrt,
 - wenn er seine Sünden bekennt
 - und glaubt, dass **Jesus Christus** für seine Sünden gestorben ist.

TEL-QEIYAF A

- Festung auf bewaldetem Hügel über Elah-Tal
- über 3000 Jahre alt
- heute 1,50 Meter hohe Mauern
- erst 2007 ausgegraben
- **wunderbarer Hinweis**, dass die Bibel recht hat
- Viele Dinge aus der Bibel sind zwar nicht wissenschaftlich bewiesen:
 - bedeutet nicht, dass die Bibel falsch ist
 - man hat **nicht genug gegraben**



TEL-QEIYAF A

- stark befestigte Stadt
- Mauersteine von bis zu 8 Tonnen
- sorgfältig geplant
- 1000 qm mehrstöckiger Palast
- Lagerhaus für landwirtschaftliche Produkte
- Alter: 1000 v. Chr. -> Zeit Davids
- Deutet auf:
 - **zentralisiertes** System
 - Baumeister und Bauleute mit **hoher technischer** Kenntnis



TEL - QEIYafa

- sehr gut konstruiertes Doppeltor
- Tempelmodell
- keine Spuren von unreinen Tieren
 - keine Philisterstadt
 - israelitische Stadt
- mit Fingerabdrücken markierte Gefäßgriffe
 - charakteristisch für Königreich Juda
- Tel-Qeiyafa muss eine **königliche Verwaltungstadt** gewesen sein.
- bei Hebron: weiterer **Palast Davids** entdeckt

TEL - QEIYAF A

- Yosef Garfinkel:

„Khirbet Qeiyafa ist das beste bisher bekannte Beispiel für eine ummauerte Stadt aus der Zeit des Königs David.“

- Archäologische Funde:

- Wir Christen brauchen solche Beweise nicht.
- Wir glauben dem Wort Gottes.
- Wir sind dennoch froh darüber und dankbar dafür.
- Sie helfen, wenn wir verunsichert werden, da Menschen behaupten, die Bibel sei erfunden.